

Datum:

19.08.2008

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Heepen

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	04.09.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Brake - West: Begrenzung der Anzahl der entstehenden Wohneinheiten

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Brake-West durch planerische Vorgaben (z.B. durch entsprechende Festlegung von Baufenstern und/oder Geschossigkeiten), so abzuändern bzw. zu ergänzen, dass die Anzahl der entstehenden Wohneinheiten begrenzt wird. Die Bezirksvertretung Heepen strebt eine Bebauung mit max. 130 Wohngebäuden an, von denen ca. zwei Drittel als Einfamilienhäuser und ein Drittel als Häuser mit max. zwei Wohneinheiten realisiert werden können, d. h. die Obergrenze von 180 Wohneinheiten darf nicht überschritten werden.

Begründung:

Mit Beschluss über die Beschlussvorlage 4642/2004-2009 hat die Bezirksvertretung Heepen der Erweiterung des Plangebietes des Bebauungsplans Brake-West zugestimmt. Dies geschah vor dem Hintergrund, dass es sich dabei um eine sinnvolle, maßvolle Ergänzung und Abrundung des Baugebietes handelt und dass die entsprechende Infrastruktur (Kindergartenplätze, Größe der Grundschule Brake usw.) vorhanden ist. Die Beratungen in der Bezirksvertretung Heepen, insbesondere hinsichtlich der Raumsituation in der GS Brake haben nun aber deutlich gemacht, dass bei voller Ausschöpfung der beschlossenen Planungen eine unverhältnismäßige Verdichtung entstehen kann und dass in diesem Fall auch die Braker Infrastruktur nicht mehr ausreicht. Da eine solche Verdichtung nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Brake-West politisch und verwaltungsseitig nicht mehr verhindert werden kann, ist eine entsprechende Änderung des derzeit in der Planung befindlichen Bebauungsplanes z. B. durch entsprechende Festlegungen von Baufenstern oder Geschossigkeiten erforderlich.

Unterschrift:

gez. Scholten